

Bewerbung und Wahl zum Sächsischen Landesprinzenpaar 2026

Worum geht es: Der Verband Sächsischer Carneval e.V. (VSC) sucht für jede Saison ein sächsisches Landesprinzenpaar (LPP). Das gewählte LPP soll als Botschafter des sächsischen Karnevals in der jeweiligen Saison medial wirken und den Verband bei speziellen Veranstaltungen wie z.B.

- dem Empfang im Bundeskanzleramt
- dem Empfang in der Sächsischen Staatskanzlei (siehe Jahreskalender)
- den Landesmeisterschaften im karnevalistischen Tanzsport
- Teilnahme an Umzügen auf dem Repräsentationswagen des VSC (nach Abstimmung)
- Öffentliche Medientermine zu vertreten.

Die Amtszeit beginnt mit der Wahl im laufenden Jahr und endet mit der Neuwahl im darauffolgenden Jahr. Als äußeres Zeichen bekommen die Gewählten jeweils eine spezielle Schärpe, einen Amtsorden sowie einen "Kelch der Lebensfreude". Schärpe und Kelch werden im darauffolgenden Jahr an die Nachfolger weitergegeben.

Das Findungsverfahren setzt sich aus einem öffentlichen Internet-Voting, sowie einer Jury-Bewertung zusammen.

Jedes teilnehmende Prinzenpaar verpflichtet sich, diese Ausschreibung sowie das Anmeldeverfahren anzuerkennen und im Falle seiner Wahl die Teilnahme an den entsprechenden Terminen des VSC abzusichern. Weitere Termine, auch bei befreundeten Vereinen, sind nur in Abstimmung mit dem Heimatverein (Heimattermine haben Vorrang) möglich. Das Landesprinzenpaar ist dem Ehrenamt verpflichtet, es werden keine Vergütungen jeglicher Art vorgenommen. Ausnahme sind die Reisekosten nach der Fahrkostenrichtlinie des VSC, sowie eventuell notwendige Übernachtungskosten bei mehrtägigen Veranstaltungen.

Es wird von einem gewählten LPP erwartet, dass es sich brauchtums- und traditionskonform zeigt, den Verband und den sächsischen Karneval entsprechend repräsentiert, sowie seine Aktivitäten als LPP nach einer erneuten Wahl einstellt. Auftritte bei anderen Vereinen als LPP sind auf Anforderung des Vereins möglich.

Teilnahme-
bedingungen

Die Nominierung kann nur durch einen Mitgliedsverein des VSC erfolgen. Das vorgeschlagene Paar muss kein amtierendes Prinzenpaar sein.

Die Tollitäten müssen nicht zwingend Mitglied im nominierenden Verein sein.

Jeder Mitgliedsverein des VSC darf nur ein Prinzenpaar nominieren.

Maximal zehn Paare können sich der Wahl stellen. Die schriftlichen Nominierungen werden ab dem 11. November eintreffend, diesbezüglich gewertet. Entscheidend ist die Reihenfolge des zeitlichen Eingangs in der Geschäftsstelle des VSC.

Die Amtszeit als Landesprinzenpaar ist auf den oben genannten Zeitraum beschränkt. Eine erneute Nominierung eines einmal gewählten Landesprinzenpaares und damit eine eventuelle Wiederwahl ist nicht zulässig. Dies gilt nicht für Platzierte, diese können sich erneut nominieren lassen.

Die Teilnahme muss online über ein entsprechendes Formular beantragt werden. Prinz (männlich dargestellt) und Prinzessin (weiblich dargestellt) sollten mindestens 18 Jahre alt sein. Die Auftritte als LPP sollen in eigenen, prinzenpaartypischen Kostüm erfolgen.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der Wahl des LPP des VSC erkennen die Teilnehmer die Datenschutzerklärung des Verbandes, welche unter www.vsc-ev.de einzusehen ist, an.

Bewerbungsphase: Der Bewerbungszeitraum beginnt am 11.11.2025 und endet am 30.11.2025.

Die Bewerbung der Teilnehmer im Internet erfolgt über ein quadratisches Foto (1080 x 1080 px) im Ornat, persönlichen Daten sowie die Beantwortung von drei einheitlichen Fragen.

Die Antworten werden erst nach Freischaltung des Votings veröffentlicht.

Wahlprozedere

1. Internet-Voting Qualifiziertes öffentliches Voting vom 01.12.2025 bis 31.12.2025 unter www.vsc-ev.de/landesprinzenpaar/abstimmung

Wichtung max 40 %

Es werden im öffentlichen Internet-Voting nur validierte Stimmabgaben gewertet und doppelte Stimmabgaben gelöscht. Die abgegebenen Stimmen werden automatisch durch Cookies und E-Mail-Bestätigung validiert. Somit werden im öffentlichen Internet-Voting personenbezogene Daten bis zur Feststellung des Abstimmungsergebnisses gespeichert und anschließend gelöscht.

2. Jurywertung zur Wahlveranstaltung Die Jury besteht aus 7 Personen und setzt sich aus je einem Mitglied der VSC-Fachausschüsse und einem Mitglied der VSC-Jugend zusammen.

Die Juroren entscheiden nach folgenden Kriterien:

Wichtung: Max. 60%

- Erscheinungsbild
- Auftreten
- Kostüm
- Artikulation
- Tanzeinlage

Bei Punktgleichheit zwischen zwei oder auch mehreren PP entscheidet die höhere Punktzahl anlässlich der Wahlveranstaltung durch die Jury.

Die Platzierten werden nicht öffentlich bekannt gegeben. Die teilnehmenden PP können ihre Abstimmungsergebnisse im Nachgang abfragen.

Wahlveranstaltung, Inthronisierung Die Wahlveranstaltung mit Jurywertung und anschließender Inthronisierung des LPP 2026 findet am **11.01.2026** von 11:11 Uhr bis ca. 15:00 Uhr im **Oelsnitzer Rathaus** statt.

Diese Ausschreibung liegt jeder Wahl zum sächsischen Landesprinzenpaar in der aktuellen Fassung zu Grunde. Im Vordergrund des gesamten Wahlprozedere soll der Spaß an der Freude unter Gleichgesinnten stehen!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der VSC-Vorstand behält sich vor, Prinzenpaare von der Wahl auszuschließen, wenn diese gegen Grundsätze des ordentlichen Umgangs und der Satzung des VSC verstoßen.

Solange es keine Änderungen im Ablauf gibt, erfolgt keine weitere Information an die Bewerber.

Ansprechpartner:

beschlossen 06.08.2025